

nur 6 Wochen an Schule - wie Leistungsbeurteilung?

Beitrag von „katjab01“ vom 14. Februar 2013 07:12

Hallo zusammen,

ich komme gerade frisch aus dem Referendariat (behütete 12 Stunden) und hab direkt eine Stelle in der Vertretungsreserve in NRW bekommen. Bin seit dem 1.2. jetzt als Vertretung an einer Grundschule, wo ich auch 28 Stunden unterrichte. Bereits jetzt steht schon fest, dass ich nur 6 Wochen da eingesetzt sein werde, dann an eine andere Schule komme. Ich hab mit meinen 28 Stunden eine Klassenleitung von einem 3. Schuljahr (unterrichte da D, Ku, Su, Sp, E), außerdem hab ich Ku in einem 1. Schuljahr, Sp in einem 2. Schuljahr und in zwei vierten Schuljahren (wobei ich in einer Klasse nur 1 Stunde habe).

Ich quäle mich gerade wahnsinnig mit der Frage nach der Leistungsbeurteilung. Zwar bin ich ja nur ein paar Wochen da, aber in irgendeiner Form werd ich die SuS für diesen Zeitraum schließlich auch benoten müssen. Zumal ich nicht einfach nur eine kranke Lehrkraft vertrete, sondern nach mir eine neue Lehrkraft an die Schule kommt, für die die Lerngruppen auch unbekannt sind.

Das größte Problem hab ich dabei in Sport. Ich hab 4 verschiedene Klassen in Sport, muss mir insgesamt ca. 150 neue Namen merken. Dooferweise hab ich in Sport auch immer nur Einzelstunden. Ich bin außerdem in Sport fachfremd.

Habt ihr Tipps, wie ich am Ende der 6 Wochen eine möglichst gerechte Leistungsbeurteilung abgeben kann? Wie überprüft ihr die Sport die Leistung? Ich bin über alle Tipps dankbar!!

Beitrag von „Cambria“ vom 14. Februar 2013 16:51

Hallo!

In dem 3. Schuljahr wirst du doch bestimmt in D und E einen benoteten Test schreiben. Die würde ich einfach an die nachfolgende Kollegin weitergeben.

Für die Nebenfächer würde ich eine Klassenliste nehmen und dort mit einem ++ + o - -- eine leichte Tendenz notieren, bzw. die Lernzielkontrollen weiterreichen. Das müsste eigentlich ausreichen, sprich aber doch noch einmal mit deiner Schulleiterin.